



## ENTSCHEIDERFABRIK zeigt Health-IT Tools für ein effektives Erlös- und Liquiditätsmanagement“

**Die Session der ENTSCHEIDERFABRIK auf dem Krankenhaus-Controller-Tag in der Zeit zw. dem 27.-28.06.2019 in Köln wurde sehr positiv aufgenommen. Neben den Key Notes Dr. Josef Dülling, Präsident, Verband der Krankenhaus Direktoren (VKD), Dr. Wulf-Dietrich Leber, Abteilungsleiter Krankenhäuser, GKV -Spitzenverband, Thomas Bodmer, Vorstand, DAK-Gesundheit und Irmgard Wübbeling, Vorstand, Sana Kliniken AG war auch hier das Dauerbrenner Thema „Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte“ präsent. Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher der fördernden Verbände und Geschäftsführer der ENTSCHEIDERFABRIK organisierte und moderierte die Session zum Thema „Unterfinanzierung der Kliniken – erhöhte Anzahl MDK-Prüfverfahren – Health-IT Tools für ein effektives Erlös- und Liquiditätsmanagement“.**

**In der Session referierten Holger Bertok von OINK Media, Annett Müller, von DMI und Peter Michael Jarnicki von, ID Berlin.**

**Durch die Tagung führte Prof. Dr. Björn Maier, Präsident des DVKC e.V.**



v. l. n. r. P. M. Jarnicki, A. Müller, H. Bertok und P.-M. Meier

Die ENTSCHEIDERFABRIK engagierte sich auf dem 26. Deutschen Krankenhaus-Controller-Tag und moderierte die Session zur digitalen Transformation in der Gesundheits-wirtschaft. Der Krankenhaus-Controller-Tag lud ins Maternushaus,



des Erzbistums Köln ein. Das Motto der Veranstaltung lautete „**Agiles Controlling!**“ Die Tagung werde durch Prof. Dr. Björn Maier, Präsident des ausrichtenden DVKC e.V. eröffnet und geführt.

Die Key Notes wurde von Dr. Josef Dülling, Präsident, Verband der Krankenhaus Direktoren (VKD), Dr. Wulf-Dietrich Leber, Abteilungsleiter Krankenhäuser, GKV - Spitzenverband, Thomas Bodmer, Vorstand, DAK-Gesundheit und Irmgard Wübbeling, Vorstand, Sana Kliniken AG gehalten.

Zum Thema Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte organisierte und moderierte Dr. Pierre-Michael Meier die Session „Unterfinanzierung der Kliniken – erhöhte Anzahl MDK-Prüfverfahren – Health-IT Tools für ein effektives Erlös- und Liquiditätsmanagement“.

Die mit der Session indirekt verbundene Fragestellung ist, „Ist die digitale Transformation die neue Heilslehre des Krankenhausmanagements?“

Werden sich die Spannungsfelder vor Augen geführt, die derzeit alle Leistungsträger heraus- oder gar überfordern, liegt die Vermutung auf jeden Fall nahe.

#### **Die Spannungsfelder die heraus stechen sind:**

- Herausforderungen durch die Digitalisierung des Individuum, d.h. Interaktion zwischen individuellen Gesundheitsakten und institutionellen Patientenakten
- Datensicherheit und Datenschutz,
- Unterfinanzierung der Kliniken bei Investitionen und Tarifsteigerungen,
- Insolvenzgefährdung durch Aktionismus bei Krankenkassen und MDK
- Fachkräftemangel in Medizin, Pflege, IT und anderen Berufen

Führen wir uns diese Spannungsfelder vor Augen, so wird jedem im Moment des Lesens klar, dass der Unternehmenserfolg von Kliniken maßgeblich davon bestimmt sein wird, wie die einzelne Klinik mit der digitalen Dekonstruktion ihrer Geschäftsprozesse, intern wie extern, Schritt hält – im Rahmen des 26. Deutschen Krankenhaus-Controller-Tag selbstverständlich unter dem Fokus - Health-IT Tools für ein effektives Erlös- und Liquiditätsmanagement.

In dem eigenständigen Plenum mit ca. 60 TeilnehmerInnen konnte in folgende Details eingetaucht werden.

#### **(1) Erlös- und Liquiditätssicherung durch Digitalisierung im MDK-Prozess**

Referent: Holger Bertok, Geschäftsführer, OINK

#### **(2) Archivar 4.0 und der Nutzen fürs Erlös- und Liquiditätsmanagement**

Referent: Annet Müller, Leitung & Geschäftsentwicklung Fachdienste Medizinische Dokumentation, DMI

#### **(3) Effizienzsteigerung durch Clinical Context Coding**

Referent: Peter-Michael Jarnicki, Ärztlicher Leiter, ID Berlin

Das Thema „**Archivar 4.0 und der Nutzen fürs Erlös- und Liquiditätsmanagement**“ wurde auf dem jährlichen Themen Wettbewerb um die 5 Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft, auf dem Entscheider-Event 2019 vorgestellt und von den Klinikvertretern in einer demokratischen Wahl unter die 5 Digitalisierungsthemen 2019 gewählt!



Das Call for Participation Committee, was sich mit der Vorauswahl der Themen für den Entscheider-Event beschäftigt wählte das Thema unter die sogenannten 12 FINALISTEN. Auf dem Entscheider-Event gelangte das Thema dann auf den fünften Platz der 5 Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft 2019.

Im zweiten Wahlgang könne sich dann Kliniken auf Themen drauf wählen, die von der Industrie eingereicht wurden, um umgekehrt. So entstehe eine Win-Win-Situation, d.h. mind. 10 Kliniken können jedes Jahr ein Digitalisierungsthema 12 Monate intensiv auf seinen „Reifegrad“ ausprobieren und Industrie-Unternehmen finden für ihre neuen Ideen engagierte Pilotkliniken.

„Der Erfolg der Session, d.h. hinsichtlich der Qualität der tiefgreifenden Diskussionen, sollte auch andere klassische Veranstaltungsformate darüber nachdenken lassen, eine Themen bezogene Session / Workshop zur Digitalisierung aufzusetzen und in das traditionelle Format zu integrieren.“, so Dr. Meier.